

## Wollwaarenfabrik „Mercur“ in Liegnitz.

mit Zweigniederlassung in Leobschütz unter der Firma „M. Teichmann, Filiale der Wollwaarenfabrik Mercur“.

**Gegründet:** 28./4. 1897. Statutänd. 8./9. 1902 u. 23./3. 1907. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

**Zweck:** Wollwaarenfabrikation (hauptsächl. Herstellung von wollenen Fantasieartikeln), insbes. Erwerb u. Betrieb der der Firma Beer & Co. in Liegnitz gehörigen, für M. 1 467 112 ab 1./12. 1896 übernommenen Wollwaarenfabrik. Grösse der Grundstücke der Ges. ca. 26 a 43 qm, wovon 18 a 62 qm auf Gebäude entfallen. Arb.-Zahl in der Fabrik ca. 750; 1902 Erwerb der Wollwaarenfabrik M. Teichmann in Leobschütz aus der Liquidationsmasse für den Kaufpreis von M. 213 500, auf welchen eine Hypoth. von M. 75 000 in Anrechnung kam (hiervon inzwischen M. 50 000 getilgt), während der Rest von M. 138 500 in bar gezahlt wurde. Das Geschäft wird als selbständige Fil. weitergeführt. 1906 fand in Liegnitz ein Erweiterungsbau statt. Die Aufwendungen hierfür inkl. Masch. M. 191 899 wurden aus lauf. Mitteln bestritten. Auch 1910 wird ein Erweiterungsbau vorgenommen, wozu das Grundstück bereits erworben. Die Kosten des Neubaus werden aus dem Betriebe entnommen; hierfür aus dem Gewinn von 1909 bereits M. 140 232 zurückgestellt bezw. vorgetragen.

**Kapital:** M. 1 100 000 in 1100 Aktien à M. 1000. **Geschäftsjahr:** 1./12.—30./11.

**Gen.-Vers.:** In den ersten 5 Monaten in Liegnitz oder Berlin. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt 1901), vom Übrigen event. auf Vorschlag des A.-R. bis zu  $\frac{1}{3}$  zu Spec.-Rüchl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 6000 fester Vergüt.), Rest Super-Div.

**Bilanz am 30. Nov. 1909:** Aktiva: Immobil. 422 091, Masch. 95 209, Mobil. 1, Betriebsvorräte etc. 1, elektr. Licht- u. Kraftanlage 1, Kassa 1640, Effekten 1413, Wechsel 96 300, Material., unfert. u. fert. Waren 391 717, Debit. 993 768, Fil. M. Teichmann in Leobschütz 306 468. — Passiva: A.-K. 1 100 000, Kredit. 95 022, Bank-Schulden 303 477, Arb.-Unterst.-F. 47 526 (Rüchl. 5000), Beamten-do. 14 014, R.-F. 110 000, ausserord. R.-F. 260 000 (Rüchl. 40 000), Talonsteuer 3000, Div. 176 000, Tant. u. Grat. 59 339, Vortrag 140 232. Sa. M. 2 308 612.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 15 462, Kursverlust 1560, Debit. 2713, Talonsteuer 3000, Gewinn 420 572. — Kredit: Vortrag 69 338, Gewinn 373 809, verf. Div. 160. Sa. M. 443 307.

**Kurs Ende 1898—1909:** 123.50, 107.25, 90.75, 107.25, 165.25, 232.25, 220, 234.25, 211, 186.25, 200, 251%. Aufgel. im Aug. 1898 bei Gebr. Heyman, Berlin. Erster Kurs 11./8. 1898: 132% Notiert in Berlin.

**Dividenden 1896/97—1908/1909:**  $9\frac{1}{2}$ ,  $8\frac{1}{2}$ , 7, 9, 11, 17, 20, 16, 15, 15, 14, 15, 16%. Coup-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Otto Wohlauer. **Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Rechtsanw. Reiser, Augsburg; Stelly. Rentier Aug. Huck, Frankf. a. M.; Bankier J. Lerenthal, Augsburg.

**Prokuristen:** Paul Brandt, Paul Altmann, Otto Bacharach.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Delbrück, Leo & Co.; Augsburg: Aug. Gerstle. \*

## Laederich & Cie., Aktiengesellschaft in Mülhausen i. Els.

**Gegründet:** 1883 als Kommandit-Ges. auf Aktien, umgewandelt in eine A.-G. lt. G.-V. v. 12./12. 1903; eingetr. 21./12. 1903. Letzte Statutänd. 12./12. 1903 u. 6./2. 1907.

**Zweck:** Betrieb einer Wollspinnerei.

**Kapital:** M. 2 040 000 in 500 Aktien à M. 1200 u. 600 Aktien à M. 2400. Urspr. M. 2 000 000, erhöht 1888 um M. 400 000. Die G.-V. v. 12./2. 1901 beschloss Herabsetzung des St.-A.-K. auf M. 1 440 000 in 600 Aktien à M. 2400 und gleichzeitig Ausgabe von M. 600 000 Prior.-Aktien, begeben an die Aktionäre 12./2.—15./3. 1901 zu pari. Das Vorz.-Recht letzterer ist am 31./3. 1906 durch Entschädigung von M. 300 pro Stück zurückgekauft worden.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

**Stimmrecht:** Jede Aktie von M. 1200 = 1 St., jede Aktie von M. 2400 = 2 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., 5% Div. an Aktien, vom verbleib. Betrage 50% zur Verf. der Aktionäre u. 50% zur Verf. des A.-R.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Waren 1 851 775, Immobil. u. Betriebsmobil. 2 049 612, Importation 297 420, Debit. 1 337 270, Kassa 8750. — Passiva: A.-K. 2 040 000, Kredit. 2 382 435, R.-F. 155 894 (Rüchl. 34 121), Disp.-F. 375 148 (Rüchl. 100 000), Pens.- u. Unterst.-F. 43 041, Div. 204 000, Tant. 221 254, do. an A.-R. etc. 51 899, Vortrag 71 154. Sa. M. 5 544 827.

**Dividenden:** Aktien 1887—1901: 3, 7, 7, 0, 0, 0, 0, 5, 5, 0,  $1\frac{1}{2}$ , 7, 0, 6%; 1902—1905: St.-Aktien 7, 5, 1, 5%; Vorz.-Aktien 11, 9, 5, 9%. Gleichber. Aktien 1906—1909: 5, 5, 0, 10%.

**Vorstand:** Ch. Laederich, J. Berger. **Prokurist:** Heinr. Arlenspach.

**Aufsichtsrat:** Bank-Dir. Eugen Raval, Alfr. Wenning, Ed. Alb. Schlumberger, Mülhausen i. E.; H. Wilh. Haerle, Basel; Ant. Schoff, Pfastatt.